

Ein unbekanntes Porträt von Hans Georg Nägeli

Autor(en): **Thomann, Robert**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerisches Jahrbuch für Musikwissenschaft**

Band (Jahr): **5 (1931)**

PDF erstellt am: **03.10.2022**

Persistenter Link: <http://doi.org/10.5169/seals-835019>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Hans Georg Nägeli.

Ein unbekanntes Porträt von Hans Georg Nägeli.

Das beiliegende Bildnis des zürcherischen Tonkünstlers und Erziehungsrates Dr. Hans Georg Nägeli ist die Wiedergabe der photographischen Vergrößerung einer kleinen Bleistiftzeichnung, die von Otilie Nägeli, der Tochter Hans Georg Nägelis, im Jahre 1833 hergestellt und dann als Brosche getragen wurde. Diese ist jetzt als vererbtes Stück im Besitze des Herrn Max Tanner, Zahnarzt in Zürich.

Hans Georg Nägeli war zur Zeit dieser zeichnerischen Aufnahme 60 Jahre alt.

Mitgeteilt von Robert Thomann (Zürich.)